

Niederschrift

über die **5. öffentliche Sitzung**
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 26. September 2011, 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 15. September 2011 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

29. Beleuchtung von Statuen/Denkmalern im Innenstadtbereich

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.159 -

30. Tätigkeitsbericht Radverkehrsbeauftragter und Mitarbeiter

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.160 -

sowie

33. Überörtliche Arbeitsgruppe „Interkommunale Gewerbegebiete“

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne

- 101.17.168 -

Die Anträge wurden im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 21. September 2011 aus Zeitgründen nicht behandelt.

Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Fraktionsvorsitzender Frankenberger beantragt die Erweiterung der Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke betr. Keine Kürzungen bei den Finanzierungsmitteln für die Hessischen Verkehrsverbünde, 101.17.224.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke betr. Keine Kürzungen bei den Finanzierungsmitteln für die Hessischen Verkehrsverbände, 101.17.224, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Friedrich stellt fest, dass sie den Tagesordnungspunkt nach Tagesordnungspunkt 9 aufrufen wird.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Mitteilungen

Nachrücken eines Mitgliedes und seines persönlichen Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich teilt mit, dass durch die Wahl von Herrn Dirk Döhne am 8. September 2011 in den Vorstand sein Mandat in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel endet.

Als Wahlleiterin für die Wahl der Mitglieder der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel stellt sie somit das Ausscheiden von Herrn Dirk Döhne und das seines persönlichen Vertreters, Herrn Christof Nolda, fest.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der Fraktion B90/Grüne vom 17. Mai 2011 rückt als Mitglied Stadtverordnete Helga Weber und als persönlicher Vertreter Stadtverordneter Jürgen Blutte nach.

2. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

3. Fragestunde

Die Fragen Nr. 46 bis 50, 52 und 54 bis 62 sind beantwortet.

Die Fragen Nr. 51 und 53 wurden zurückgezogen.

4. Neuwahl der Beisitzer/innen des Anhörungsausschusses

Vorlage des Magistrats

- 101.17.161 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Wahl der 15 Beisitzerinnen und Beisitzer den in der Anlage aufgeführten einheitlichen Wahlvorschlag gem. § 55 Abs. 2 HGO an."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
 Zustimmung: einstimmig
 Ablehnung: --
 Enthaltung: --
 Abwesend: Stadtverordneter Häfner
 den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Neuwahl der Beisitzer/innen des
 Anhörungsausschusses, 101.17.161, wird **zugestimmt**.

5. Wahl zur XV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen Wahlzeit 2011 bis 2016

- 101.17.162 -

Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11.08.2011 folgende Wahlvorschläge für die Wahl zur XV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen zugelassen.

Nr. 1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
Lfd. Nr.	Anrede Nachname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	Anschrift
1	Herr Dr. Schmidt, Karl-Ernst	Landrat	1949 Dens	Neue Str. 8, 36241 Nentershausen
2	Herr Schmidt, Heinz	Geschäftsführer i.R.	1944 Landek	Vaaker Str. 30, 34127 Kassel
3	Herr Opper, Rainer	Bürgermeister a.D.	1944 Gleiwitz	Am Wartenberg 1, 35285 Gemünden
4	Herr Amert, Rudolf	Geschäftsführer a.D.	1946 Fritzlar	Gebr.-Seibel-Ring 17, 34560 Fritzlar
5	Herr Craciun, Michael	Polizeibeamter	1957 Salzgitter-Bad	Steinstr. 5, 37213 Witzenhausen
6	Frau Kaiser-Wirz, Birgit	selbständig	1959 Greven	Sensensteinweg 10, 34253 Lohfelden
7	Herr Finis, Mathias	DO-Angestellter	1980 Kassel	Rebhuhnweg 2, 34225 Baunatal
8	Herr Heppe, Alexander	Bürgermeister	1976 Eschwege	Am Schindeleich 42, 37269 Eschwege
9	Herr Weinmeister, Mark	Staatssekretär	1967 Kassel	Habichtswaldstr. 24, 34302 Guxhagen
10	Frau Tönepöhl, Ulrike	Hauswirtschaftsmeisterin	1962 Korbach	Zum Apenberg 4, 34497 Korbach
11	Herr Hornemann, Norbert	Rentner	1940 Kassel	Naumberger Str. 42, 34127 Kassel
12	Herr Schlegel, Heinz	Hauptmann a.D.	1938 Würzburg	Zum Vogelsberg 11, 36199 Rotenburg a.d.F.
13	Herr von der Malsburg, Hans-Hilmar	Landwirt	1952 Kassel	Zierenberger Str. 30, 34466 Wolfhagen
14	Herr Bloß, Thorsten	Dipl. Betriebswirt (FH)	1961 Fulda	Stephensonstr. 16, 36179 Bebra
15	Herr Stuhlmann, Michael	Polizeibeamter	1960 Ascherode	Scheidfeldstr. 6, 34630 Gilserberg

16	Herr Dr. Bassock, Jacques	Germanist	1968 Benga II, Kamerun	Teichstr. 43, 34130 Kassel
17	Herr Vollbracht, Jürgen	Landwirtschaftsmeister	1966 Korbach	Wilhelmstr. 14, 34513 Waldeck
Nr. 2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Lfd. Nr.	Anrede Nachname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	Anschrift
1	Herr Schaub, Manfred	Bürgermeister	1957 Altenbauna	Heinestr. 15, 34225 Baunatal
2	Herr Kördel, Bernd	EDV- und Personalleiter	1946 Wollrode	Am Glücksberg 9, 34302 Guxhagen
3	Herr Reuß, Stefan	Landrat	1970 Kassel	Conrad-Bischoff- Weg 8, 37213 Witzenhausen
4	Herr Emmerich, Reiner	Zollbeamter	1957 Obergeis	Fichtenweg 14, 36286 Neuenstein
5	Frau Sprafke, Monika	Angestellte	1949 Kassel	Gutenbergstr. 5, 34127 Kassel
6	Frau Eckhardt, Hannelore	Landtagsabgeordnete a.D.	1954 Bebra	Valentinstr. 8, 34454 Bad Arolsen
7	Frau Selbert, Susanne	Erste Kreisbeigeordnete	1960 Kassel	Niederfeldstr. 29, 34128 Kassel
8	Herr Spanknebel, Björn	Rechtsanwalt	1975 Marburg	Nordstr. 3, 34630 Gilsberg
9	Frau Kroneberger, Dr. Marita	Dozentin	1953 Hamburg	Hospitalplatz 10, 37269 Eschwege
10	Herr Stahl, Bernd	Gewerkschaftssekretär	1956 Hamm	Alte Hersfelder Str. 60, 36289 Friedewald
11	Frau Bergmann, Anke	Stadtverordnete	1964 Hamburg	Pettenkofenstr. 2, 34121 Kassel
12	Herr Brückmann, Gerd	Angestellter	1963 Bad Arolsen	Landstr. 98, 34454 Bad Arolsen
13	Herr Bergmann, Thomas	Dipl.-Finanzwirt	1964 Hofgeismar	Zur Meithe 1, 34396 Liebenau
14	Frau Vaupel, Monika	Dipl.-Verw.-Wirtin	1959 Korbach	Schöne Aussicht 38, 34212 Melsungen
15	Herr Holzhauer, Wilhelm	Heimleiter	1952 Sontra	Lindenauer Str. 27, 36205 Sontra
16	Herr Pfaff, Hans-Albert	Rentner	1951 Ransbach	Alte Tränke 4, 36284 Hohenroda
17	Frau Boczkowski, Judith	Stadtverordnete	1964 Einbeck	Kleebreite 22, 34130 Kassel
18	Frau Schmirler, Heidi	Kaufm.-Ausbilderin	1953 Bottrop	Steinweg 1, 34508 Willingen
19	Herr Paul, Edgar	Bürgermeister	1951 Uschlag	Endschlagsiedlung 3, 34329 Nieste
20	Frau Fincke, Elke	Verw.-Fachfrau	1945 Hemfurth	Marktplatz 4, 34513 Waldeck
21	Herr Denn, Stefan	Bürgermeister	1963 Kassel	An der Kriebecke 7 A, 34289 Zierenberg
Nr. 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Lfd. Nr.	Anrede Nachname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	Anschrift
1	Frau Dr. Hoffmann, Bettina	Dipl. Biologin	1960 Heimboldshausen	Terrasse 4, 34305 Niederstein

2	Herr Dr. Jürgens, Andreas	Landtagsabgeordneter	1956 Salzgitter	Karl-Kaltwasser-Str. 27, 34121 Kassel
3	Frau Grünwald, Sabine	Arbeiterin	1964 Stuttgart	Talstein 1, 36211 Alheim
4	Herr Deutschendorf, Reinhard	Dipl. Sozialarbeiter	1951 Gronau	Bahnhofstr. 17, 34477 Twistetal
5	Frau Hesse, Christine	Studentin	1980 Holzminden	Friedrich-Ebert-Str. 169, 34119 Kassel
6	Herr Bayer, Andreas	Gärtner/ÖD	1970 Langen	Drosselweg 3, 34626 Neukirchen
7	Frau Lipschik, Anja	Ökonomin	1963 Heiligenrode	Württembergischer Str. 12, 34131 Kassel
8	Herr Eberhardt, Frank	Elektroniker/Erzieher	1955 Braunschweig	Steinweg 7, 34308 Bad Emstal
9	Frau Linne, Kerstin	Dipl. Ing.	1964 Göttingen	Waldauer Fußweg 4, 34123 Kassel
10	Herr Warlich, Jörg	Steuerberater, Dipl.-Oec.	1960 Fritzlar	Ahornweg 4, 34305 Niederstein
11	Frau Braun, Margitta	Psychologin	1955 Kassel	Otto-Kuwilsky-Str. 8, 34613 Schwalmstadt
12	Herr Schließmann, Rolf	Angestellter	1960 Offenbach	Gallandstr. 7a, 34385 Bad Karlshafen
13	Frau Schäfer, Doris	Logopädin	1953 Frielendorf	Steingasse 7, 34613 Schwalmstadt
14	Frau Bartholomäus, Corinna	Dipl. Soz. therapeutin	1951 Stuttgart	An der Wegelänge 7, 37213 Witzenhausen
Nr. 4 Freie Demokratische Partei (FDP)				
Lfd. Nr.	Anrede Nachname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	Anschrift
1	Herr Thiele, Henry	Dipl. Ing.	1960 Eschwege	Sechssackerweg 10, 37269 Eschwege
2	Herr Weigand, Nils	Rechtsanwalt	1976 Kassel	Königsberger Str. 1a, 34212 Melsungen
3	Herr Schütz, Dieter	Unternehmer	1962 Korbach	Prof.-Amelung-Weg 5, 34508 Willingen
Nr. 5 DIE LINKE (DIE LINKE)				
Lfd. Nr.	Anrede Nachname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	Anschrift
1	Frau Aulepp-Wulff, Petra	Rentnerin	1944 Meerane	Christbuchenstr. 23, 34130 Kassel
2	Herr Gerber, Tim	Angestellter öff. Dienst	1963 Wiesbaden	Fabariusstr. 9, 37213 Witzenhausen
3	Frau Scheuch- Paschkewitz, Heidemarie	Diplom-Sozialpädagogin	1959 Gemünden/W.	Burggasse 5, 34613 Schwalmstadt
4	Herr Weispfennig, Reinhold	Dipl. Soz. päd/arb. Einrichtungsleiter Beh. Hilfe	1951 Marl	Ringstr. 5, 34270 Schauenburg
5	Herr Lange, Christian	Sozialarbeiter i. R.	1948 Radebeul	Richard-Wagner-Str. 10, 34277 Fuldabrück

Nr. 6 FWG NORDHESSEN (FWG-NH)				
Lfd. Nr.	Anrede Nachname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	Anschrift
1	Herr Werner, Willi	Kaufmann, Geschäftsf.	1945 Besse	Fritzlarer Str. 18, 34295 Edermünde
2	Herr Backhaus, Rudolf	Bürgermeister	1953 Löhlbach	Am Mühlenberg 9, 35114 Haina (Kloster)
3	Herr Brand, Jörg	Straßenbautechniker	1972 Bad Hersfeld	Karlstr. 23, 36179 Bebra
4	Frau Mlasowsky, Bärbel	Dipl. Ing.	1948 Frankenberg	Potsdamer Str. 5, 34289 Zierenberg
5	Herr Häfner, Bernd	Dipl. Betriebswirt	1950 Potsdam	Osterbachweg 4, 34125 Kassel
Nr. 7 Freie Wähler Gemeinschaft Werra Meißner (FWG)				
Lfd. Nr.	Anrede Nachname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr Geburtsort	Anschrift
1	Frau Csollák-Klein, Katharina	Berufsbetreuerin	1954 Hannover	Plouescatstr. 9, 37281 Wanfried
2	Herr Kirschner, Dieter	Pensionär	1955 Reichensachsen	Burggraben 6, 37287 Wehretal-Reichensachsen
3	Herr Heffner, Ulrich	Versicherungsangestellter	1953 Rottweil	Egerländer Str. 30, 37242 Bad Sooden-Allendorf
Nr. 8 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)				
Lfd. Nr.	Anrede Nachname, Vorname	Beruf oder Stand	Geburtsjahr, Geburtsort	Anschrift
1	Herr Schmidt, Swen	Heilpraktiker	1981 Kassel	Losseweg 23, 34253 Lohfelden
2	Herr Schafranek, Thomas	Gebäudereiniger	1982 Kassel	Gottschalkstraße 57, 34127 Kassel

Zusammensetzung des Wahlvorstandes:

Wahlvorsteherin	Stadtverordnetenvorsteherin Petra Friedrich
stellv. Wahlvorsteher	Volker Zeidler
Schriftführerin	Edith Schneider
stellv. Schriftführerin	Nicole Schmidt
beisitzendes Mitglied	Gabriele Jakat
beisitzendes Mitglied	Georg Lewandowski

Eröffnung des Wahlganges: 16:51 Uhr
Schließung des Wahlganges: 17:10 Uhr

Wahlergebnis:

Wahlberechtigte	71
Anwesende Wählerinnen und Wähler	69
Gültige Stimmzettel	69
Ungültige Stimmzettel	0

Von den Stimmzetteln entfielen auf die Wahlvorschläge der

CDU	20
SPD	26
B90/Grüne	13
FDP	3
Die Linke	5
Piraten	2

6. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“

Vorlage des Magistrats
- 101.17.198 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Gemäß § 28 Abs. 2 HGO wird in Anerkennung und Würdigung ihrer Verdienste um die Stadt Kassel

Frau Elfriede Siegner die Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“ verliehen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“, 101.17.198, wird **zugestimmt**.

7. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/14 "Justizzentrum 2 am Brüder-Grimm-Platz" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats
- 101.17.175 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/14 „Justizzentrum 2 am Brüder-Grimm-Platz“, einschließlich der Behandlung der Anregungen zu den Ziffern 1 bis 32, wird zugestimmt.

Das Verfahren wird gem. § 13 a Baugesetzbuch für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchgeführt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordneter Petersen
Ablehnung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Bayer
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/14 "Justizzentrum 2 am Brüder-Grimm-Platz" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.175, wird **zugestimmt**.

8. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus Nord" (Behandlung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats
- 101.17.176 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Dem städtebaulichen Vertrag wird gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) vom 01.02.2007 zugestimmt.“

2. Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/ 51 „Universität Kassel - Campus Nord“ wird zugestimmt.

Die Behandlung der Anregungen zu Ziffer 1 bis 4 der Anlage 3 und die Behandlung der Anregungen zu Ziffer 1 bis 2 der Anlage 4 wird zur Kenntnis genommen.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/ 51 „Universität Kassel-Campus Nord“ wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Im Rahmen der Diskussion stellt Fraktionsvorsitzender Domes, Kasseler Linke, folgenden Geschäftsordnungsantrag.

➤ **Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Bebauungs-Plan Campus Nord erst überarbeiten

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Abstimmung über den Bebauungsplan Campus Nord 101.17.176 wird zurückgestellt mit dem Ziel, dass der Magistrat eine abstimmungsfähige und in folgenden Punkten überarbeitete Vorlage der Stadtverordnetenversammlung erneut vorgelegen möge:

- vollständige und damit rechtskonforme Darstellung aller Einwendungen mit Absender und inhaltlich nachvollziehbarem Abwägungsvorschlag
- abschließende Absicherung des Kultur- und Veranstaltungsortes K19 und Lösung der Lärmkonflikte im Bebauungsplan
- abschließende Absicherung der Fahrradwerkstatt im Bebauungsplan
- Erhalt des Lucius Burckhardt Platzes oder Festsetzung eines Quartiersplatzes als Ersatz
- Festsetzung von Verbesserungen der Erschließung mit dem ÖPNV, dem Fahrrad und für FußgängerInnen
- Reduzierung der Grundflächenzahl (GFZ) und Geschossflächenzahl (GRZ) auf die rechtlich zulässige Obergrenze nach §17 der Baunutzungsverordnung (BauNVO)

- Berücksichtigung des einstimmigen Votums des Ortsbeirats Nord-Holland, kein Parkhaus auf das Campus-Gelände am Nordstadtpark-Grünzug zuzulassen. Verzicht auf ein neues Parkhaus oder Verlagerung aus dem Plangebiet an die Holländische Straße.
- Einarbeitung und Umsetzung der Forderungen des Fachbeitrags Grün und Umwelt (Autor Stadt Kassel, Umwelt und Gartenamt) aus dem B-Plan-Verfahren
 - a) Festsetzung erhaltenswerter Bäume
 - b) Festsetzung zusätzlicher Gewässerflächen für die Renaturierung der Ahna
 - c) Rücknahme der östlichen Baufelder zugunsten des Grünzugs an der Ahna

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Petersen

Ablehnung: SPD (25), B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: Stadtverordnete Sprafke, Stadtverordneter Bayer

Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Bebauungs-Plan Campus Nord erst überarbeiten betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus Nord" (Behandlung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.176, wird **abgelehnt**.

Nach Abschluss der Beratung stellt Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich den Antrag des Magistrats zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD (25), B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Enthaltung: Stadtverordnete Sprafke

Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus Nord" (Behandlung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.176, wird **zugestimmt**.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlussvorschlag wird geändert:

Der Anregung 3 in der Anlage 3 des Bebauungsplans, die auf der Anlage II der Stellungnahme mit 1 und 2 gekennzeichneten Bäume als zu erhalten im B-Plan festzusetzen, wird gefolgt.

Der Bebauungsplan wird entsprechend ergänzt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Petersen

Ablehnung: SPD (25), B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: Stadtverordnete Sprafke, Stadtverordneter Bayer

Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. V/51 "Universität Kassel - Campus Nord" (Behandlung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.17.176, wird **abgelehnt**.

9. Konzept für den Aufenthalt von Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.55 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert ein Konzept zu erstellen, wie mit den Jugendlichen in den Stadtteilen daran gearbeitet werden kann, dass ein Aufenthalt in öffentlichen Grünanlagen unter Berücksichtigung der Belange von Einwohnern und der öffentlichen Ordnung weiterhin möglich ist.

Dabei sollte den Jugendlichen eine Grünfläche zur Verfügung gestellt werden, die gut erreichbar ist, ebenso eine Toilettenanlage und die Aufstellung einer genügenden Anzahl von großen Müllbehältern. Sozialarbeiter und Mitarbeiter des Ordnungsamtes können die Jugendlichen dabei ein zeitlang anleiten und unterstützen.

Möglich wäre auch der Einsatz von freiwilligen Einwohnern, wie z.B. Senioren oder pensionierten Polizeibeamten etc., um mit den Jugendlichen in einen Dialog zu treten.

Eine weitere zusätzliche Maßnahme könnte eine zeitliche Begrenzung der Nutzung bis 23.00 oder 24.00 Uhr sein, wie sie auch in Biergärten zulässig ist.

Die genannten Beispiele sollen in das Konzept mit einfließen und ist im Ausschuss vorzustellen.

Stadtverordneter Strube, FDP-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion. Im Rahmen einer regen Diskussion gibt Stadträtin Janz eine kurze Stellungnahme zu den vorangegangenen Redebeiträgen ab.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Konzept für den Aufenthalt von Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen, 101.17.55, wird **abgelehnt**.

9.1 Keine Kürzungen bei den Finanzierungsmitteln für die Hessischen Verkehrsverbünde

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke
- 101.17.224 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die durch das hessische Finanzministerium im Haushaltsplanentwurf 2012 vorgesehene Mittelkürzung für die Hessischen Verkehrsverbünde in Höhe von jährlich 20 Mio. Euro werden von der Stadtverordnetenversammlung Kassel zurückgewiesen.

Der Magistrat wird aufgefordert, sich zusammen mit dem Hessischen Landkreistag, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Städte- und Gemeindebund sowie insbesondere mit dem Nordhessischen-Verkehrsverbund bei der Hessischen Landesregierung gegen die Kürzungspläne auszusprechen.

Stadtverordnete Müller, B90/Grüne, begründet den Antrag. Stadtkämmerer Dr. Barthel nimmt kurz Stellung zu den Ausführungen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne und Kasseler Linke betr. Keine Kürzungen bei den Finanzierungsmitteln für die Hessischen Verkehrsverbünde, 101.17.224, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 10 und 11 gemeinsam zur Beratung auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

10. Atomausstieg sofort

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.75 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel bekräftigt ihre Beschlüsse 101.16.1790 **Stärkung der Stadtwerke - gegen Verlängerung der Atom-Laufzeiten** vom 4. Oktober 2010 und 101.16.1883 **Auf dem Weg zur 100% Erneuerbare Energie Region** vom 8. November 2010 und fordert den Magistrat auf, sich für die zügige Umsetzung einzusetzen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel spricht sich für den sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie und die Abschaltung aller Atomanlagen aus.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel spricht sich für eine Vergesellschaftung der privaten Energiekonzerne unter demokratischer Kontrolle aus. Damit soll die Energieproduktion nach dem Gemeinwohl, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten ausgerichtet werden, nicht nach privaten Profitinteressen.

Stadtverordneter Aulepp, Kasseler Linke, begründet den Antrag.
Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Atomausstieg sofort, 101.17.75, wird **abgelehnt**.

11. Atomausstieg und erneuerbare Energien

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.91 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel spricht sich dafür aus, die Laufzeitverlängerungen für deutsche Atomkraftwerke dauerhaft zurückzunehmen und durch ein beschleunigtes Ausstiegsszenario mit einem verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz zu ersetzen und Energie einzusparen. Für Hessen bedeutet dies die sofortige und dauerhafte Abschaltung von Biblis A und B. Wir unterstützen eine nachhaltige Energieerzeugung, die dezentral und kommunal ist. Die Stadtverordnetenversammlung bittet deshalb den Magistrat, die Städtischen Werke bei ihren verstärkten Ausbau-Anstrengungen der regionalen erneuerbaren Energien-Erzeugung zu unterstützen.

Stadtverordnete Koch, B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.
Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: CDU, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Atomausstieg und erneuerbare Energien, 101.17.91, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnetenvorsteherin Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 12 und 13 gemeinsam zur Beratung auf. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

12. Sachstandsbericht Kasseler Bäder

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.104 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über den Sachstand bezüglich der Kasseler Bäder zu berichten.

Stadtverordneter Dr. Behschad, CDU-Fraktion, begründet den Antrag.

Es schließt sich eine gemeinsame Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 an.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Sachstandsbericht Kasseler Bäder, 101.17.104, wird **zugestimmt**.

13. Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.183 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt, dass das dezentrale Sportangebot in Kassel von hoher Bedeutung ist. Daher favorisiert die Stadtverordnetenversammlung die Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen.
2. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen führt als nächsten Schritt zeitnah eine Sitzung zur Anhörung von Experten und sachkundigen Bürgern durch, in der sowohl die Anforderungen der NutzerInnengruppen als auch die bestehenden Planungen erörtert werden.

Als TeilnehmerInnen dieser Sitzung sollen zumindest eingeladen werden: ein/e Vertreter/in der Städtischen Werke AG, eine/e Vertreter der Constrata Ingenieur-Gesellschaft mbH, ein/e Kasseler Architekt/in, ein/e Sportwissenschaftler/in, ein/e Vertreterin des Fachbereiches ASL der Universität Kassel, ein/e Vertreter/in des Denkmalschutzes.

Dem Gesprächswunsch interessierter Bürgerinnen und Bürger soll bei der Anhörung in angemessenen Umfang entsprochen werden.

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung dieser Sitzung ist die Vorsitzende des Ausschusses.

3. Eine Kinder- und Jugendbeteiligung zur inhaltlichen Ausgestaltung ist umgehend zu starten.
4. In jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Fraktionsvorsitzender Rönz, B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag. Im Anschluss begründet Stadtverordneter Dr. Behschad, CDU-Fraktion, den Änderungsantrag seiner Fraktion. Es schließt sich eine gemeinsame Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 an.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag ist wie folgt zu ergänzen:

1. ...Wilhelmshöhe und Harleshausen. **Der Magistrat wird aufgefordert, mit den Planungen für die Sanierung des Freibades Harleshausen schnellstmöglich zu beginnen.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion betr. Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen, 101.17.183, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderter gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt, dass das dezentrale Sportangebot in Kassel von hoher Bedeutung ist. Daher favorisiert die Stadtverordnetenversammlung die Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen. **Der Magistrat wird aufgefordert, mit den Planungen für die Sanierung des Freibades Harleshausen schnellstmöglich zu beginnen.**
2. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen führt als nächsten Schritt zeitnah eine Sitzung zur Anhörung von Experten und sachkundigen Bürgern durch, in der sowohl die Anforderungen der NutzerInnengruppen als auch die bestehenden Planungen erörtert werden.

Als TeilnehmerInnen dieser Sitzung sollen zumindest eingeladen werden: ein/e Vertreter/in der Städtischen Werke AG, eine/e Vertreter der Constrata Ingenieur-Gesellschaft mbH, ein/e Kasseler Architekt/in, ein/e Sportwissenschaftler/in, ein/e Vertreterin des Fachbereiches ASL der Universität Kassel, ein/e Vertreter/in des Denkmalschutzes.

Dem Gesprächswunsch interessierter Bürgerinnen und Bürger soll bei der Anhörung in angemessenem Umfang entsprochen werden.

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung dieser Sitzung ist die Vorsitzende des Ausschusses.

3. Eine Kinder- und Jugendbeteiligung zur inhaltlichen Ausgestaltung ist umgehend zu starten.
4. In jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen, 101.17.183, wird **zugestimmt**.

14. Anlegen von Blühflächen und Blühstreifen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.119 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Vorschlag zur Änderung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte

Antrag des Stadtverordneten Häfner, FWG
- 101.17.127 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Keine Rüstungsexporte aus Kassel

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.164 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Sofortiger Bau-, Ausschreibungs- und Vergabestopp für den Neubau des Flughafens Kassel Calden

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.180 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Dezentrale Bürgerbüros erhalten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.189 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

19. Unterstützung der Kampagne ‚Aktiv gegen Kinderarbeit‘

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.56 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich als eine weitere Stadt in Hessen für die Auszeichnung „Fairtrade-Town“ zu bewerben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Bayer

Enthaltung: Stadtverordneter Petersen

Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Unterstützung der Kampagne ‚Aktiv gegen Kinderarbeit‘, 101.17.56, wird **abgelehnt**.

20. Konzept zur Errichtung einer Multifunktionshalle in Kassel

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.98 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, schnellstmöglich ein Konzept zur Errichtung einer Multifunktionshalle in Kassel vorzulegen. Dieses Konzept soll auch einen Zeitplan für die Umsetzung des Projekts sowie einen Vorschlag zur Finanzierung beinhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Konzept zur Errichtung einer Multifunktionshalle in Kassel, 101.17.98, wird **abgelehnt**.

21. Grundschulbetreuung an der Reformschule

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.17.103 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Grundschulkindbetreuung an der Reformschule sichergestellt werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag der SPD-Fraktion betr. Grundschulbetreuung an der Reformschule, 101.17.103, wird **zugestimmt**.

22. Sachstandsbericht Selbstständige Schulen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.116 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, einen Sachstandsbericht zum Thema „Selbstständige Schulen“ in Kassel zu geben.

Dafür soll im Sachstandsbericht Schulentwicklungsplan ein Unterpunkt „Selbstständige Schule“ aufgenommen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Sachstandsbericht Selbstständige Schulen, 101.17.116, wird **zugestimmt**.

23. 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung 2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung

Vorlage des Magistrats

- 101.17.133 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 305,0 Mio € und dem Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 229,2 Mio € (beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses) zu.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: Kasseler Linke, FDP

Enthaltung: CDU

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. 1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 10. Fortschreibung
2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 4. Fortschreibung, 101.17.133, wird **zugestimmt**.

24. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.17.135 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der testierte Jahresabschluss per 31.12.2010 des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird festgestellt. Über die Gewinnverwendung wird wie folgt entschieden:

1. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2010 i.H.v. 4.216.597,33 Euro ist auf neue Rechnung des Jahres 2011 vorzutragen,
2. von dem Gewinnvortrag 2010 i.H.v. 1.922.245,01 Euro sind 780.000,00 Euro an die Stadt Kassel als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und 1.142.245,01 Euro der Rücklage Abwasser zuzuführen. Der Rücklage Abscheider sind 94.534,06 Euro zu entnehmen und der Rücklage Abwasser zuzuführen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb -Eigenbetrieb der Stadt Kassel, 101.17.135, wird **zugestimmt**.

25. Jugendliche im öffentlichen Raum

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.17.141 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das vom Jugendamt erarbeitete und umgesetzte Konzept „Jugendliche im öffentlichen Raum“ soll im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorgestellt werden. Ein Schwerpunkt der Berichterstattung soll auf folgenden Aspekten liegen:

Welche Erfahrungen hat das Jugendamt mit Jugendlichen in öffentlichen Grünanlagen, u. a. der Goetheanlage, gewinnen können?

Wie hoch ist der Anteil der Jugendlichen und anderer Nutzergruppen, wenn es um Lärm-, Alkohol-, Müllprobleme geht?

Ist eine Ausweitung der mobilen Jugendarbeit erforderlich bzw. angedacht?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Jugendliche im öffentlichen Raum, 101.17.141, wird **zugestimmt**.

26. Umbenennung Musikakademie

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.147 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine Namensumbenennung der Musikakademie Kassel in die Wege zu leiten und sie in einen Namenszusammenhang mit einem Kasseler Komponisten (z.B. Spohr, Mahler, Schütz) zu setzen und gemeinsam mit der Musikakademie sowie den betreffenden Gesellschaften und Gremien einen Vorschlag zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Umbenennung Musikakademie, 101.17.147, wird **zugestimmt**.

27. Mehr Sicherheit und Sauberkeit in Fußgängerunterführungen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.156 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, so schnell wie möglich, auf jeden Fall vor Beginn der documenta im Jahr 2012, alle Fußgängerunterführungen im Stadtgebiet durch entsprechende Maßnahmen (neue Anstriche, ausreichende Beleuchtung, regelmäßige Reinigungen) in einen angemessenen Zustand zu versetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Bayer und Petersen

Ablehnung: Stadtverordneter Aulepp

Enthaltung: Kasseler Linke (4)

Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Mehr Sicherheit und Sauberkeit in Fußgängerunterführungen, 101.17.156, wird **zugestimmt**.

28. Beschilderung Wander- und Radwege

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.157 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt wird aufgefordert **auf den Zweckverband Naturpark Habichtswald einzuwirken, dass die** Wander- und Radwege im Habichtswald besser ausgeschildert werden. **Über das Ergebnis der Bemühungen ist im Frühjahr 2012 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr zu berichten.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Beschilderung Wander- und Radwege, 101.17.157, wird **zugestimmt**.

29. Beleuchtung von Statuen/Denkmalern im Innenstadtbereich

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.159 -

Abgesetzt

30. Tätigkeitsbericht Radverkehrsbeauftragter und Mitarbeiter

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.160 -

Abgesetzt

31. Bericht zum Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.17.163 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vom Magistrat gemäß Ziffer 7 des Frauenförderplanes für die Stadtverwaltung Kassel vorgelegten Bericht - Stand: 1. Januar 2011 - zur Kenntnis."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bericht zum Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel, 101.17.163, wird **zugestimmt**.

32. Renthof

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.165 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird aufgefordert, im nächsten Ausschuss für Kultur über das Gutachten der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (GWG) zu den Nutzungsmöglichkeiten des Renthofs zu berichten. Das Gutachten soll den Ausschussmitgliedern nach Möglichkeit vorab zur Kenntnis gegeben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Renthof, 101.17.165, wird **zugestimmt**.

- 33. Überörtliche Arbeitsgruppe "Interkommunale Gewerbegebiete"**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.17.168 -

Abgesetzt

- 34. Richtlinien für die Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten für Bau-, Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen**
Hier: zweite Änderung
Vorlage des Magistrats
- 101.17.169 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Der zweiten Änderung der „Richtlinien für die Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten für Bau-, Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen“ in der aus der Anlage ersichtlichen Form wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Richtlinien für die Gewährung von Investitionszuschüssen der Stadt Kassel an freie Träger von Kindertagesstätten für Bau-, Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen
Hier: zweite Änderung, 101.17.169, wird **zugestimmt**.

- 35. Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule, Schule für Lernhilfe**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.171 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule in

Osterholzschule

wird zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Namensänderung der Heinrich-Steul-Schule, Schule für Lernhilfe, 101.17.171, wird **zugestimmt**.

36. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/3 "Jägerkaserne II und III, Bosestraße" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.17.174 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen Bosestraße, Park Schönfeld und dem Bereich der ehemaligen Jägerkaserne I soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung der bestehenden Wohn- und Gewerbenutzung, die Weiterentwicklung der Flächen als Wohngebiet, die öffentliche Erschließung und die Sicherung des Betriebshofes der Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH). Das Gebiet soll als Allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 Baunutzungsverordnung und Mischgebiet (MI) gem. § 6 Baunutzungsverordnung ausgewiesen werden.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/3 "Jägerkaserne II und III, Bosestraße" (Aufstellungsbeschluss), 101.17.174, wird **zugestimmt**.

37. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/12 "Sondergebiet Läden - Fuldatastraße" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.17.178 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich der Grundstücke zwischen Fuldatastraße, Wolfsgraben und Wolfsangerstraße im Stadtteil Wolfsanger soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. VI/12 „Sondergebiet Läden – Fuldatastraße“ gemäß § 12 Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Absicherung der Erweiterung der vorhandenen Ladenflächen der Firma Edeka inklusive eines Getränkemarkts am Standort.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VI/12 "Sondergebiet Läden - Fuldatastraße (Aufstellungsbeschluss), 101.17.178, wird **zugestimmt**.

38. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/1 "Trottstraße/Dag-Hammarskjöld-Straße" (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.17.179 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Bereich zwischen Trottstraße, Ecke Dag-Hammarskjöld-Straße, den bestehenden Hochhausbebauungen und dem Aschrottpark soll ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 Baugesetzbuch, im beschleunigten Verfahren, als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist die Sicherung einer städtebaulich geordneten Weiterentwicklung des Wohnstandortes unter Berücksichtigung der als Ensemble geschützten benachbarten Wohnbebauung und des Gartendenkmals Aschrottpark.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/1 "Trottstraße/Dag-Hammarskjöld-Straße" (Aufstellungsbeschluss), 101.17.179, wird **zugestimmt**.

39. Biologische, regionale und faire Bewirtschaftung und Beschaffung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.181 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat sich dafür einzusetzen, dass bei der Beschaffung und Bewirtschaftung – soweit zulässig – die Kriterien

1. regional
2. biologisch
3. fair

berücksichtigt werden. Die Fair Trade-Bewegung ist zu unterstützen, da sie neben dem fairen Handel auch darauf achtet, dass die Produkte ohne Kinderarbeit gefertigt werden.

Maßnahmen, die der Stadt den Titel „Fair Trade Town“ verleihen würden unter besonderer Berücksichtigung und zusätzlicher Unterstützung regionaler Anbieter und biologischem Anbau sollen das Ziel sein.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Biologische, regionale und faire Bewirtschaftung und Beschaffung, 101.17.181, wird **zugestimmt**.

40. Bericht über den Zwischenstand des integrierten Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.17.191 -

Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat der Stadt Kassel, **in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 15. November 2011** einen Zwischenbericht zum Sachstand über das Integrierte Klimaschutzkonzept mit Maßnahmenentwicklung - Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06. Juli 2009 / Vorlage-Nr. 101.16.1370 - zu geben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Bericht über den Zwischenstand des integrierten Klimaschutzkonzepts mit Maßnahmenentwicklung, 101.17.191, wird **zugestimmt**.

- 41. Bürgergenossenschaft für erneuerbare Energien**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.17.192 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, die Gründung einer Bürgergenossenschaft für erneuerbare Energien zu unterstützen und dabei den Sachverstand der Städtischen Werke AG, die Stadtwerkeunion Nordhessen (SUN) sowie die Sparkasse Kassel und die Kasseler Bank mit einzubeziehen.
2. Der Magistrat der Stadt Kassel bittet die Städtischen Werke AG, ein Konzept zu entwickeln, wie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kassel und in Nordhessen über eine Bürgergenossenschaft für erneuerbare Energien sich an einzelnen Projekten im Bereich von erneuerbaren Energieanlagen beteiligen können und dieses im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Bürgergenossenschaft für erneuerbare Energien, 101.17.192, wird **zugestimmt**.

- 42. Bodenschutzbericht**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne
- 101.17.193 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Wir bitten den Magistrat der Stadt Kassel, den im März 2011 den Fraktionen überreichten Bodenschutzbericht im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen und zu diskutieren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Bodenschutzbericht, 101.17.193, wird **zugestimmt**.

43. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2011; - Liste 9/2011 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.194 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt

1. die gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2011 enthaltene über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
im Finanzhaushalt in Höhe von 490.000,00 €.
2. die gemäß § 114 g Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 9/2011 enthaltene über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von 285.000,00 €.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

Abwesend: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 114 g Abs. 1 HGO für das Jahr 2011; - Liste 9/2011 -, 101.17.194, wird **zugestimmt**.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Petra Friedrich
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Schmidt
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 5. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 26. September 2011, 16:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

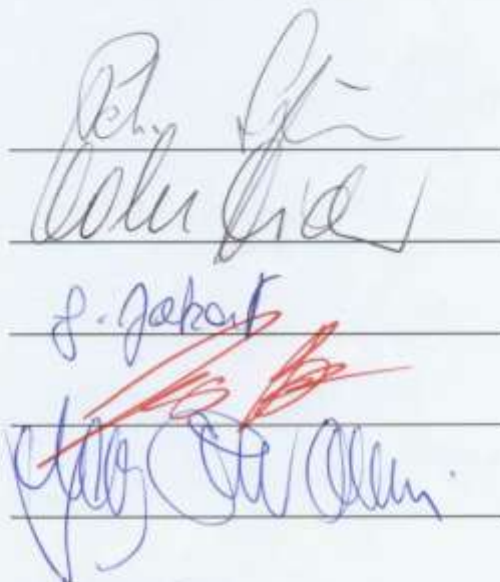
Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnetenvorsteherin

Volker Zeidler, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Gabriele Jakat, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

Jürgen Blutte, B90 / Grüne
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter

Doğan Aydın, SPD
Stadtverordneter

Anke Bergmann, SPD
Stadtverordnete

Judith Boczkowski, SPD
Stadtverordnete

Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete

Kaja Börner, SPD
Stadtverordnete

Wolfgang Decker MdL, SPD
Stadtverordneter

Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter

Uwe Frankenberger MdL, SPD
Fraktionsvorsitzender

Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter

Hanemann

Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter

Hartig

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

Hoppe

Esther Kalveram, SPD
Stadtverordnete

E. Kalveram

Christian Knauf, SPD
Stadtverordneter

Knauf

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

Lappöhn

Heidemarie Reimann, SPD
Stadtverordnete

H. Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

G. Schnell

Monika Sprafke, SPD
Stadtverordnete

M. Sprafke

Norbert Sprafke, SPD
Stadtverordneter

N. Sprafke

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

H. Völler

Sabine Wurst, SPD
Stadtverordnete

S. Wurst

Dieter Beig, B90 / Grüne
Stadtverordneter

D. Beig

Dirk Döhne, B90 / Grüne
Stadtverordneter

D. Döhne

Ruth Fürsch, B90 / Grüne
Stadtverordnete

R. Fürsch

Christine Hesse, B90 / Grüne
Stadtverordnete

Hesse

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90 / Grüne
Stadtverordnete

M. van den Hövel-Hanemann

Dr. Andreas Jürgens MdL, B90 / Grüne
Stadtverordneter

A. Jürgens

Eva Koch, B90 / Grüne
Stadtverordnete

Eva Koch

Thomas Koch, B90 / Grüne
Stadtverordneter

Th. Koch

Kerstin Linne, B90 / Grüne
Stadtverordnete

K. Linne

Anja Lipschik, B90 / Grüne
Stadtverordnete

Anja Lipschik

Boris Mijatovic, B90 / Grüne
Stadtverordneter

B. Mijatovic

Karin Müller MdL, B90 / Grüne
Stadtverordnete

K. Müller

Christof Nolda, B90 / Grüne
Stadtverordneter

C. Nolda

Gernot Rönz, B90 / Grüne
Fraktionsvorsitzender

G. Rönz

Joachim Schleißing, B90 / Grüne
Stadtverordneter

J. Schleißing

Karl Schöberl, B90 / Grüne
Stadtverordneter

K. Schöberl

Helga Weber, B90 / Grüne
Stadtverordnete

H. Weber

Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

M. Bathon

Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter

M. Behschad

Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter

B. P. Doose

Norbert Hornemann, CDU
Stadtverordneter

N. Hornemann

Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter

D. Kalb

Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter

W. Kieselbach

Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter

S. Kortmann

Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU
Stadtverordnete

Marcus Leitschuh, CDU
Stadtverordneter

e.

Dr. Michael von Rügen, CDU
Stadtverordneter

entschuldigt

Jutta Schwalm, CDU
Stadtverordneter

Abwesen

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordneter

W. Stähling-Dittmann

Birgit Trinczek, CDU
Stadtverordneter

Birgit

Dr. Jörg Westerburg, CDU
Stadtverordneter

Jörg Westerburg

Dr. Norbert Wett, CDU
Fraktionsvorsitzender

N. Wett

Simon Aulepp, Kasseler Linke
Stadtverordneter

Simon Aulepp

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke
Stadtverordneter

Kai Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke
Fraktionsvorsitzender

N. Domes

Renate Gaß, Kasseler Linke
Stadtverordneter

Renate Gaß

Axel Selbert, Kasseler Linke
Stadtverordneter

Axel Selbert

Heinz Gunter Drubel, FDP
Stadtverordneter

H. G. Drubel

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner

Donald Strube, parteilos
Stadtverordneter

Donald Strube

Jörg-Peter Bayer, Piraten
Stadtverordneter

Jörg-Peter Bayer

Bernd Wolfgang Häfner, Freie Wähler
Stadtverordneter

Olaf Petersen, Piraten
Stadtverordneter

Olaf Petersen

Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats

Saygin

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Hilgen

Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90 / Grüne
Stadträtin

Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Martin Engels, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Thomas Flügge, B90 / Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Barbara Herrmann-Kirchberg, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Hendrik Jordan, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Annett Martin, B90 / Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

Heike Mattern, B90 / Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Richard Schramm, B90 / Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Janz

Bergholter

Engels

Flügge

Haß

Herrmann-Kirchberg

Jordan

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke
Ehrenamtliche Stadträtin

Marlis Wilde-Stockmeyer

Schriftführung

Edith Schneider,
-16-

E. Schneider

Andrea Turski,
Schriftführerin

A. Turski

Nicole Schmidt,
Schriftführerin

N. Schmidt